

H. Schlappinger, Verhexte Milch
(in Beiträge z. Geschichte der Veterinärmedizin
(1938/39),

S.165

Wenn man einer Kuh drei Haare am Euter ausrupft,
nimmt man ihr den Nutzen. Als Mittel dagegen gilt,
wenn man am Walpurgisabend mehrere Disteln aus-
sticht und jede derselben mit den Worten anspricht:
Grüß dich Gott, Distelstock!
Setz auf meine Milch einen dicken Hut,
einen dicken und einen weißen,
daß ihn mir die Hex nicht kann entreißen!
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes.